Grußwort

Liebe Radler,

Radfahren macht Spaß, ist gesund und liegt im Trend.

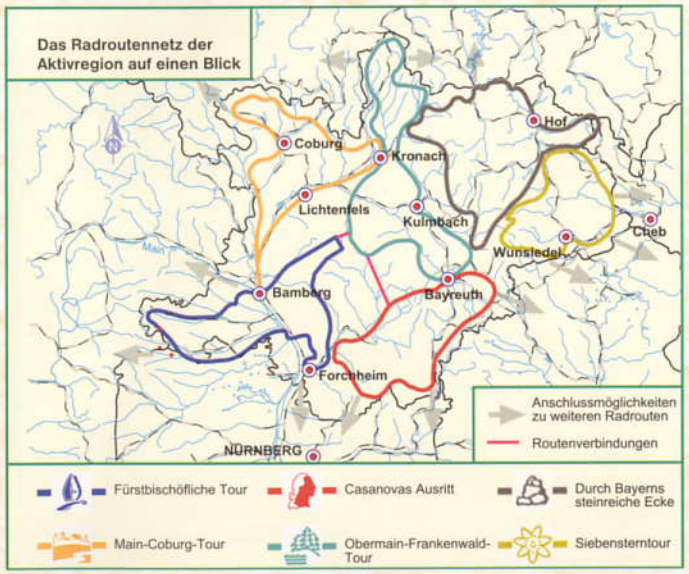
Das Forum Zukunft Oberfranken als Initiative zur Förderung des Lebens- und Wirtschaftraumes Oberfranken hat zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und den oberfränkischen Landkreisen und Gemeinden diesen Trend im Rahmen des Projekts "Aktivregion Oberfranken" aufgegriffen. So wurden in den vergangenen Jahren neue Radrouten und Mountain-Bike-Netze ausgewiesen, die sich bei der einheimischen Bevölkerung und bei Touristen großer Beliebtheit erfreuen.

Eine Besonderheit stellt die jüngste Radtour dar – die "Brauereien- und Kellertour". Wohl kaum eine Region in Europa kann eine so hohe Anzahl und große Vielfalt von Brauereien und Biersorten vorweisen. Viel über das Brauen erfahren Sie im Fränkischen Brauereimuseum und in den zahlreiche Brauereien, die Sie besichtigen können. Was gibt es schöneres als mit dem Fahrrad die Umgebung Bambergs und die Fränkische Schweiz mit all ihren kulturellen Schätzen und landschaftlichen Reizen zu erkunden und auf einem schattigen Bierkeller zu rasten – mit einer deftigen fränkischen Brotzeit.

Viele Spaß bei Radfahren auf der Brauereien- und Kellertour
wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Werner Schnappauf, MdL
Staatsminister
Vorsitzender des Forums Zukunft Oberfranken



Die nebenstehenden Routen sind im Radreiseführer "Die schönsten Radtouren in Oberfranken" beschrieben. Er ist beim Forum Zukunft Oberfranken, bei allen Landratsämtern an der Strecke, bei den betroffenen Tourismusverbänden, beim Galli-Verlag und im Buchhandel erhältlich. ISBN 3-936990-06-9, EUR 12,90.

Impressum

Herausgeber:
Forum Zukunft Oberfranken e.V.,
Maximilianstraße 6, D-95444 Bayreuth;
Ansprechpartner: Frau Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiss
Tel. 0921 / 50 70 84 90, Fax 0921 / 5 25 24,
info@forum-zukunft-oberfranken.de;
www.forum-zukunft-oberfranken.de

Konzept für Route und Faltblatt/Text/Fotos
ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Bayern, Landwehrstr. 16; D-80366 München;
Routenausarbeitung/ Beschilderungskonzept: Romanus Scholz;
Faltblattkonzeption, Text und Fotos: Alexandra Weiß/Paul Bickelbacher. kontakt@adfc-bayern.de; www.adfc-bayern.de

Kartographie/Bearbeitung/Herstellung
Galli Verlag, Am Steinberg 1, D-86558 Hohenwart,
Tel. 08443 / 89 16, Fax 08443 / 89 17,
galli-verlag@t-online.de; www.galli-verlag.de;

Graphik/Layout:
Stefan Krabichler D-85132 Schernfeld

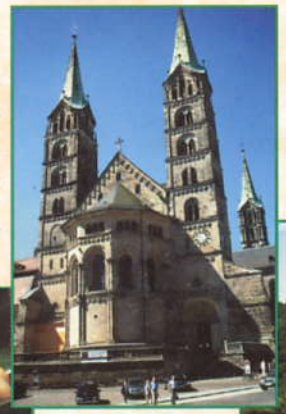
Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung von Forum Zukunft Oberfranken und des Galli Verlages. Die Benutzung der Radroute erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben - Änderungen und Irrtum vorbehalten. -Printed in Germany- Auflage Frühjahr 2005

Das Faltblatt ist erhältlich bei den Landratsämtern Bamberg, Forchheim und Bayreuth, bei den Städten Bamberg und Forchheim, bei der Tourist-Information Steigerwald, bei der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz und beim Forum Zukunft Oberfranken.

Brauereien- und Bierkellertour

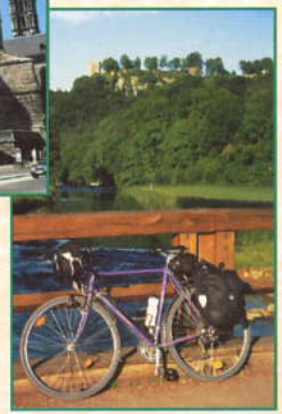
Kultur

Am Weg liegt nicht nur eine wohl weltweit einmalige Fülle kleiner Brauereien mit zahlreichen Biersorten, die auf schattigen Bierkellern ausgeschenkt werden, sondern auch das Weltkulturerbe Bamberg mit seinem Dom und die Kaiserpfalz in Forchheim.



Landschaft

Es geht durch den östlichen Steigerwald und die Fränkische Schweiz. Wir radeln im Maintal und entlang von Rauher Ebrach, Regnitz, Wiesent und Leinleiter.



Radstrecke

durchgängig beschildert
überwiegend asphaltiert
große und kleine Variante möglich
Streckenlänge: 202 km / 61 km
Höhenmeter: ca. 2100 m / ca. 400 m
Dauer: 3-6/1-2 Tage
in beiden Richtungen befahrbar

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Landesverband Bayern

forum ZUKUNFT OBERFRANKEN

Bamberg

Start- und Endpunkt der großen und der kleinen Runde ist Bamberg mit zahlreichen Brauereien und Bierkellern. Die Altstadt Bambergs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Silhouette des *Kaiserdoms* prägt das Stadtbild. Direkt am Domplatz befinden sich die zwei Residenzen *Alte Hofhaltung* (historisches Museum) und die fürstbischöfliche *Neue Residenz*. Sehr malerisch liegt *Klein-Venedig* am Ufer der Regnitz. Die Bürger bauten das *Alte Rathaus* in den Fluss, weil ihnen der Bischof kein Land zur Verfügung stellen wollte. Von der *Altenburg* blickt man weit über Bamberg und die Umgebung. Schön gelegen sind die Bierkeller auf dem *Stephansberg* und dem *Kaulberg*. Brauereien mit urgemütlichen Biergärten befinden sich im Bereich *Wunderburg*. Interessantes rund um das Brauen erfährt man im *fränkischen Brauereimuseum*.

Bamberg – Burgebrach 33 km

Wir radeln im Maintal flussabwärts, überwinden die Höhen des Steigerwaldes und rollen hinab zur Rauhen Ebrach (ca. 300 Höhenmeter). Wir starten am Bahnhof von Bamberg. In Hallstadt geht es links am sehenswerten *Ortszentrum* vorbei über den Main und an ihm entlang über Dörfleins nach Oberhaid. Beeindruckend sind die *Friedhofskapelle* am Ortseingang und die *Wallfahrtskirche "Maria Hilf"* in der Ortsmitte. Bei Viereth queren wir erneut den Main. Im Ort sollten wir die *Kirche St. Jakobus*, das *Rathaus* und die *Zehntscheune* beachten.
Es folgt vorbei an Weiher der lange Anstieg nach Trabelsdorf (*Schloss, Schlosskapelle*). Wir rollen hinab zum Flüsschen Aurach und bezwingen in Lisberg mit Blick auf die mächtige *Burg* den nächsten Anstieg. Sie gehört zu den ältesten unzerstörten Burgen Deutschlands. Sehenswert ist auch die *Kirche Hl. Dreifaltigkeit*. Es geht noch mal kurz bergauf und dann über Grub nach Schönbrunn (*Kirche, Kapelle und Rathaus*) und weiter über Dietendorf und Ampferbach vorwiegend bergab nach Burgebrach. Eine lohnende Einkehr bietet der *Hirschenkeller*. Kulturell interessant ist das *Rathaus* mit Durchfahrt und die *Pfarrkirche St. Vitus*.

Burgebrach - Buttenheim 42 km

Es geht eben im Tal der Rauhen Ebrach und im Regnitztal dahin. Die schattigen Keller auf dem Hallerndorfer Kreuzberg müssen wir uns mit einem Anstieg verdienen (ca. 250 Höhenmeter). Von Burgebrach fahren wir entlang der Rauhen Ebrach über Grasmannsdorf (*Brückenheilige*), Ober- und Unterharnsbach, Abtsdorf, Vorra und Reundorf nach Pettstadt. Vor Reundorf gibt es Gelegenheit zu einem Abstecher nach Frensdorf zum *Bauernmuseum* im *Fischerhof*. Hinter Reundorf bietet der *Schmausenkeller* Gelegenheit zur Einkehr. In Pettstadt beeindruckt die *Pfarrkirche Mariä Geburt*. Unweit von ihr trennen sich die große und die kleine Runde. Die kleine Runde führt nahe am beliebten *Schrauderkeller* vorbei über Höfen nach Bamberg zurück (siehe unten). Bei der großen Runde queren wir mit der Fähre die Regnitz und radeln anschließend über den Main-Donau-Kanal nach Strullendorf. Wenn die Fähre nicht verkehrt (z.B. bei Hochwasser), gelangt man von Pettstadt über Erlach nach Sassanfahrt.
Wer will kann ab Strullendorf über Rossdorf am Forst und Geisfeld nach Litzendorf abkürzen und findet dabei mehrere gute Bierkeller am Weg (siehe Anhang). Die große Runde setzt sich jedoch nach Hirschaid fort. Dort quert man wieder den Main-Donau-Kanal und die Regnitz und erklimmt über Sassanfahrt, Rothensand, Kleinbuchfeld und Schnaid den Kreuzberg mit der *Kreuzbergkirche* und mehreren Kellern, u.a. *Friedel's Kreuzbergkeller*. Die Alternativstrecke über Stiebarlimbach führt am beliebten *"Roppelt's Keller"* vorbei. Über den Hauptort Hallerndorf sowie Trailsdorf und Schlammersdorf rollen wir wieder hinab ins Regnitztal. Nach der Querung des Wasserlaufs, in dem hier Kanal und Fluss vereint sind, kommen wir nach Neuses mit schönem *Ortsbild*. Das nahe gelegene Eggolsheim lädt mit seinem mitten durch den Ort fließenden Eggolsbach und dem *Hirtentor* zu einem Abstecher ein. Über Unterstürmig (*Liasgrube*) und am *Löwenbräu-* und am *Georgenbräukeller* vorbei geht es nach Buttenheim. Der Markt hat seinem bekanntesten "Sohn", dem Erfinder der *Jeans Levi Strauss*, ein *Museum* gewidmet. Außerdem sind das *Schloss* und die *Kirche* sehenswert.

Buttenheim – Forchheim 21 km

Wir erklimmen die westlichen Ausläufer der Fränkischen Schweiz und ruhen uns in Forchheims Kellerwald aus. Auf dem Weg bietet sich ein Abstecher zum Felsenkeller Senftenberg an (ca. 300/ mit Abstecher 400 Höhenmeter). Von Buttenheim radeln wir über Dreuschendorf nach Gunzendorf. Der schweißtreibende Abstecher (ca. 100 Höhenmeter) zum Senftenberg mit der *Georgi-Kapelle* und dem *Felsenkeller* wird mit einem schönen Ausblick und köstlichen Erfrischungen belohnt. Weiter geht es über Drosendorf (*Fachwerkkapelle*), Weigelshofen (*Öko-Brauerei*) nach Kauernhofen. Vor und hinter Rettern erklimmen wir mit Blick auf die *Jägersburg* steil den Hang. Hinter Serlbach winkt bald der Kellerwald mit seinen über 20 Bierkellern - da dürfte für jeden der Richtige dabei sein. Vorsicht bei der Abfahrt nach Forchheim!

Forchheim

Forchheims Kellerwald ist mit über 20 Bierkellern einer der Höhepunkte der Tour. Die über 1.200 Jahre alte Stadt hatte im Mittelalter große Bedeutung als Reiseaufenthalt fränkischer Könige und Ort für die Königswahlen.
Die Bamberger Fürstbischöfe errichteten die "Kaiserpfalz" als Zweitresidenz. Die quadratische Wasserburg beherbergt das *Pfalzmuseum* mit den Schwerpunkten Stadtgeschichte und Trachten. In der *Altstadt* sind außerdem das *Rathaus* mit humorvollen Schnitzereien im Fachwerk und die *Martinskirche* bemerkenswert. Das Fachwerkhaus des *Katharinenspitals* ist auf Pfeilern in die Wiesent hineingebaut. An der Wiesent gibt es Fischkästen aus Holz, in denen Karpfen gewässert werden.

Forchheim – Ebermannstadt 27 km

Die ebene Strecke im Wiesenttal wird durch eine Bergtour südlich der Ehrenbürg unterbrochen (ca. 400 Höhenmeter). Wer die Steigung umfahren möchte kann der Fürstbischöflichen Tour folgend abkürzen.
Von Forchheim radeln wir im Tal der Wiesent über Reuth nach Wiesenthau. Mit Blick auf das *Schloss* begeben wir uns auf die mit wenigen Unterbrechungen bergan führende Strecke über Schlaifhausen, Dietzhof, Ortspitz, Seidmar und Hundsboden nach Hundshaupten (*Schloss, Wildpark*). Ein letzter Anstieg stellt sich uns vor Hetzelsdorf in den Weg, bis wir steil über Poppendorf nach Hagenbach (*Schloss*) hinabsausen. Ab Pretzfeld - mit sehenswerter *Kirche St. Kilian* und einem *Schloss* - fahren wir auf ebener Strecke im Tal der Wiesent nach Ebermannstadt direkt zum malerischen *Marktplatz*. Am Trinkwasserbrunnen können wir unsere Wasserflaschen auffüllen.

Brauereien- und Bierkellertour

Forum Zukunft Oberfranken

Ebermannstadt – Litzendorf 52 km

Wir radeln im Tal der Leinleiter, über die welligen Hochflächen der Alb durch die Weltrekordgemeinde Aufseß und im Tal des Ellerbachs (ca. 800 Höhenmeter).
Wir verlassen Ebermannstadt beim *historischen Wasserschöpfrad*. Ab Gasseldorf folgen wir dem Leinleitertal auf einer ehemaligen Bahntrasse durch die Orte Unterleinleiter (*Schloss*) und Veilbronn nach Heiligenstadt. Gönnen wir uns eine Pause am malerischen *Marktplatz*! - bevor wir auf steiler Strecke die Albhochfläche erklimmen. Ab Stücht empfiehlt sich ein Abstecher über eine reizvolle Allee zum Schloss Greifenstein, das besichtigt werden kann. Über Neudorf gelangen wir nach Aufseß (*Schloss Unteraufseß*). Aufseß rühmt sich, die Gemeinde mit den meisten Brauereien pro Kopf auf der Welt zu sein. Sie befinden sich in Aufseß selbst und in den weiteren Ortsteilen am Weg: Heckenhof, Hochstahl und Sachsendorf. Beim Nachbarort Neuhaus erwarten uns bizarre *Felsformationen*. Weiter geht es auf hügeliger Strecke über die idyllischen Dörfer Drosendorf, Voitmannsdorf, Huppendorf und Laibarös, bis wir in steilen Serpentinen nach Tiefenellern hinabrollen. An Lohndorf vorbei und entlang der *fränkischen Straße der Skulpturen* radeln wir nach Litzendorf. Sehr reizvoll ist das Ensemble um die von Dientzenhofer erbaute *Kirche St. Wenzeslaus*

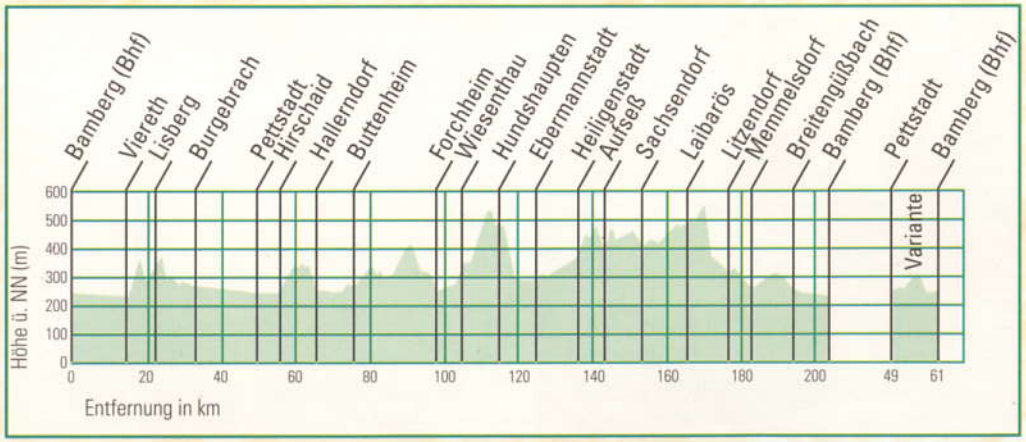
Litzendorf – Bamberg 27 km

Es geht gemütlich durch die leicht wellige Landschaft an zahlreichen Bierkellern vorbei nach Bamberg zurück (ca. 100 Höhenmeter).

Von Litzendorf radeln wir über Schammelsdorf und Meedensdorf nach Memmelsdorf, wo wir keinesfalls einen Abstecher zum Schloss Seehof mit seinem *wundervollen Schlosspark* versäumen sollten. Über Drosendorf, Merkendorf, Laubend, Zückshut und hinab nach Breitengüßbach setzen wir die Tour fort und kehren am Main entlang über Kemmern und Hallstadt zurück zum Bahnhof von Bamberg.

Variante: Pettstadt – Bamberg 12 km

Für die kleine Runde zweigen wir in Pettstadt ab, um über Höfen nach Bamberg abzukürzen (ca. 100 Höhenmeter).
Ab Pettstadt radeln wir leicht bergauf über Neuhaus und Schadlos nach Höfen. Wir fahren durch den Bruderwald hoch zum sogenannten Bierkrugtempel und erreichen Bamberg auf Höhe des Klinikums. Über den *Stephansberg* mit seinen einladenden Bierkellern geht es hinab zur einzigartigen Altstadt und weiter zum Bahnhof. Ein Abstecher führt zu den beliebten Brauereien im Stadtteil *Wunderburg*.



Touristeninformationen:

Tourist-Information Steigerwald
D-91443 Scheinfeld, Tel. 09162 / 1 24-24
www.steigerwald-info.de
Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
D-91320 Ebermannstadt, Tel. 09194 / 7 97 77-9
www.fraenkische-schweiz.com
D-96047 Bamberg Tel. 0951 / 29 76-200 u. -204
D-91301 Forchheim Tel. 09191 / 7 14-338

Sehenswertes Öffnungszeiten im Sommer

(Brauereien und Bierkeller - Auswahl - kursiv), weitere Infos s.o. und unter www.guide-bamberg.de; www.bierkeller.de und in der Broschüre "Bierschneckertouren" der Stadt Bamberg.

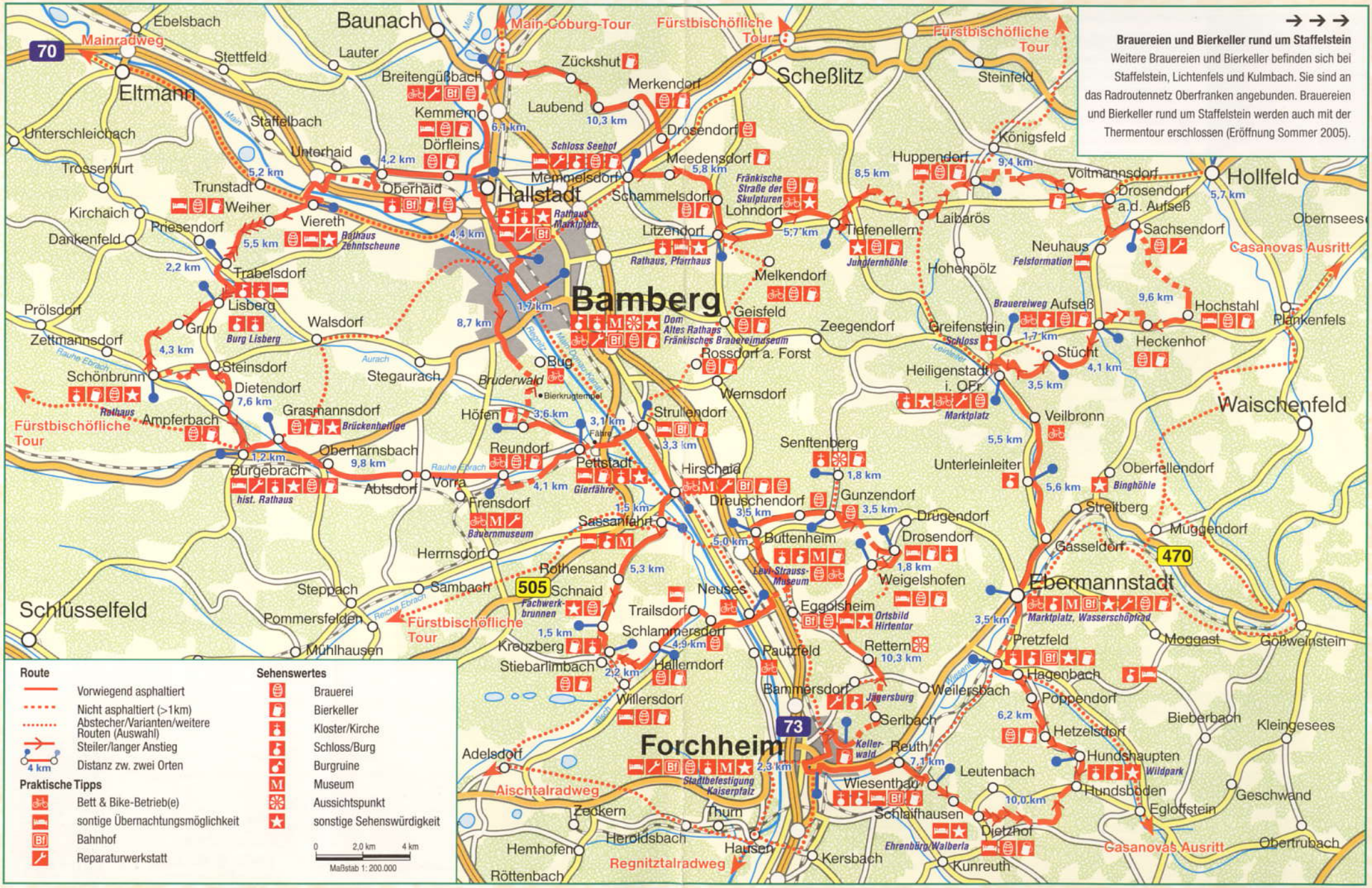
Bamberg: *Spezialkeller, Wilde Rose Bräu-Keller, Mahr's-Bräu-Keller, Privatbrauerei Greifenklau, Mahr's Bräu, Keesmann-Bräu, Maiselkeller, Brauereien Spezial, Fässla, Schlenkerla, Klosterbräu und Kaiserdom;* Rathaus, Klein-Venedig; Dom: außerhalb der Gottesdienstzeiten; Diözesanmuseum (Domschatz) Di-So 10-17 Uhr; Historisches Museum in der Alten Hofhaltung Di-So 9-17 Uhr; Neue Residenz Di-So 9-18 Uhr; Altenburg: Innenbesichtigung nach Voranmeldung unter Tel. 0951 / 5 33 87; Fränkisches Brauereimuseum Mi-So 13-17 Uhr; zahlreiche weitere Museen
Hallstadt: Kirche St. Kilian, Schloss, Rathaus, Fürstbischöfliches Amtshaus, Marktplatz
Oberhaid: östlich: *Hannla Keller und Kraft-Keller;* Wallfahrtskirche Maria Hilf, Friedhofskapelle
Viereth: Rathaus, Zehntscheune, St. Jakobus
Weiher: *Brauerei-Gasthof Kundmüller*
Trabelsdorf: Schloss und Schlosskirche
Lisberg: Kirche Hl. Dreifaltigkeit und Burg, Burgführungen nach Anmeldung Tel. 09549 / 2 07
Schönbrunn: *Bähr Keller, Wernsdörfer;* Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, St. Anna-Kapelle, Rathaus
Ampferbach: *Herrmann's Keller, Max-Keller*
Burgebrach: *Hirschenkeller, Schwanenkeller;* Pfarrkirche St. Vitus, hist. Rathaus
Grasmannsdorf: *Brauerei Kaiser;* Brückenheilige
Frensdorf (Abstecher): Bauernmuseum im Fischerhof Di-Fr 14-17 Uhr, So u. Feiertag 13-17 Uhr
Reundorf: *Schmausenkeller*
Pettstadt: *Schrauderkeller;* Pfarrkirche Mariä Geburt, Gierfähre "Pettstadter Schmied"
Strullendorf: *Schwanenkeller,* St. Laurentiuskirche;
Abkürzung nach Litzendorf: Rossdorf am Forst: *Brauerei Sauer und Felsenkeller,* Geisfeld: *Grieskeller u. Brauerei-Gasthof Krug;* Melkendorf: *Brauerei-Gasthof Winkler*
Hirschaid: *Brauereigasthof Kraus, Hirschaider Keller;* St. Vituskirche; Museum (im Aufbau)
Sassanfahrt: Museum im Tropfhaus (im Aufbau)
Hallerndorf: *Friedel's Kreuzbergkeller, Lieberth Keller und Rittmayer Keller auf dem Kreuzberg, Roppelt's Keller in Stiebarlimbach, Rittmayer Gartenkeller und Dorfkeller Lieberth in Hallerndorf;* Kreuzbergkirche, Fachwerkbrunnen in Schnaid
Neuses: Ortsbild
Eggolsheim: Hirtentor, Ortsbild
Buttenheim: *St. Georgen-Bräu (Besichtigung Tel. 09545 / 44 60) und Löwenbräu (Besichtigung Tel. 09545 / 50 93 46) mit Kellern südlich des Orts;* Schloss, Levi-Strauss-Museum: Di u. Do 14-18 Uhr, Sa, So u. Feiertag 11-17 Uhr
Gunzendorf: *Felsenkeller Senftenberg;* Kirche
Drosendorf: Marienkirche
Weigelshofen: *Brauerei Pfister, Schwarzer Keller*
Jägersburg (Abstecher)
Forchheim: *Kellerwald mit über 20 Bierkellern;* Rathaus, Katharinenspital, St. Martinskirche, Pfalzmuseum in der "Kaiserpfalz": Di-So 10-17 Uhr
Wiesenthau: Schloss, Schlosskirche
Hundshaupten: Schloss; Wildpark tägl. 9-18 Uhr
Hetzelsdorf: *Brauerei-Gasthof Penning-Zeißler*
Hagenbach: Schloss
Pretzfeld: *Pretzfelder Keller;* Barockkirche St. Kilian, Schloss mit Curt-Herrmann-Museum (Tel. 09194 / 73 47-0); Edelbrennerei Haas
Ebermannstadt: *Brauereien Schwanenbräu (Besichtigung Tel. 09194 / 2 09) und Sonne (Besichtigung 09194 / 76 74), Schwanenbräukeller und Nitsche Keller;* historischer Marktplatz, nostalgisches Wasserschöpfrad, Marienkapelle; Brennereien Kormann und Theiler; Heimatmuseum So 14-17 Uhr; Museumsbahn Ebermannstadt - Behringersmühle: Abfahrt Mai bis Okt. So 10, 14 und 16 Uhr
Streitberg (Abstecher): Binghöhle tägl. 9-17 Uhr
Unterleinleiter: Schloss
Heiligenstadt: *Brauerei Aichinger (Besichtigung Tel. 09198 / 5 22);* Marktplatz, Schloss Greifenstein tägl. 8.30-11.15 u. 13.30-16.45 Uhr
Aufseß: *Weltrekordgemeinde: vier Brauereien in vier Ortsteilen auf 1500 Einwohner; Besichtigungen Rothenbach (Tel. 09198 / 9 29 20), Reichold (Tel. 09204 / 2 71) und Stadter (Tel. 0921 / 6 68 16); Kathi-Bräu in Heckenhof, Brauereiweg;* Schloss Unteraufseß Mo-Fr u. So 11-17 Uhr nach Anmeldung (Tel. 09198 / 82 96)
Huppendorf: *Brauerei-Gasthof Grasser*
Tiefenellern: *Brauerei-Gasthof König;* Jungfernhöhle
Lohndorf: *Brauereigasthof Hölzlein;* Fränkische Straße der Skulpturen
Litzendorf: St. Wenzeslaus, Rathaus, Pfarrhaus
Schammelsdorf: *Brauerei Knoblach*
Meedensdorf: *Gasthaus Hoh*
Memmelsdorf: *Höhns Keller;* Schloss Seehof: tägl. 9-18 Uhr; Wasserspiele stündl. 10-17 Uhr
Merkendorf: *Brauereigasthof Wagner und Hummel's Keller*
Kemmern: *Wagnerbräu Keller und Leicht's Keller*

Übernachtung:

Fahrradfreundliche Gastbetriebe gemäß ADFC Bett&Bike Bayern unter www.bettundbike.de. Zahlreiche weitere Gastbetriebe an der Strecke.

Karten:

Bayerisches Landesvermessungsamt: Topographische Karten (1:50.000): "Naturpark Steigerwald" und "Naturpark Fränkische Schweiz und Veldensteiner Forst"; Sparkasse/Landkreis Bamberg: Radwegekarte (1:75.000): "Tourismusregion Bamberg" und Landkreis Bayreuth Radkarte (1:80.000): "Radeln im Landkreis Bayreuth".



→ → →

Brauereien und Bierkeller rund um Staffelstein

Weitere Brauereien und Bierkeller befinden sich bei Staffelstein, Lichtenfels und Kulmbach. Sie sind an das Radroutennetz Oberfranken angebunden. Brauereien und Bierkeller rund um Staffelstein werden auch mit der Thermentour erschlossen (Eröffnung Sommer 2005).